

Die fragliche Urkunde B. n. 3335 erscheint nur in zwei Werken HORMAYRS gedruckt.¹ Weder ein Original noch eine Kopie ist im Kaiser Ludwigs Select im Münchener Hauptstaatsarchiv zu finden. Aber auch keinerlei Spur ist von ihr in dem wohlgeordneten Stamser Archiv zu entdecken, das eine Fülle von Urkundenabschriften und Regestenwerken birgt, die ich mit gütiger Genehmigung des gegenwärtigen Herrn Abtes Mariacher benutzen durfte. Folgende Archivalien kämen für die Überlieferung in Betracht:

1. Stiftsarchiv Codex 131 Fol. (Ende des 18. Jh.). Der Codex enthält u. a. eine Liste der römischen Kaiser von Augustus bis zu Franz, dem Gemahl Maria Theresias, mit historischen Notizen. Man sollte erwarten, daß die Zollfreuung von 1332 unter der Regierung Ludwigs d. B. erwähnt würde, da sonst nichts vergessen ist, was auf Tirol und Stams Bezug hat. Das zeigt folgender Auszug.

‘Ludov. Bav. Imp. vincit et capit Fridericum Aust. 1322; remittit advocatiam monasterii Wessofontani et consentit, ut monasterio Stams incorporetur 1323; eandem incorporationem confirmat 1323 April 12²; concordat cum Friderico Austro 1325 Sept. 5; concedit Henrico R. Boh. feuda Carinth. et Tirol. 1328³; concedit ducibus Austr. Carinthiam et Carniolam ad ann. 1335⁴; Tirolim appetit sed repellitur a Carolo gubernatore ad ann. 1336; Tirolim intrat et per montem Iovium venit ad nuptias filii sui Ludovici cum Margareta 1342 Febr. 10⁵; Merani confert Ludovico et Margaretae feuda Tirolis et Carinthiae. 1342 Febr. 11⁶; petit a filio Ludovico Brandenburgico, ut Stamsium protegat 1344 Sept. 10⁷; ab electoribus deponitur 1346 Iul. 17⁸; obiit prope monasterium Fürstenfeld 1347 Oct. 11; fuit in quibus vituperabilis in aliis laudabilis princeps; apparet post mortem B. Ioanni Campidonensi monacho in Stams, tamquam purgatorio detentus et brevi liberandus 1347 Oct. 12⁹; obiit pie 1347 agnoscitus post mortem ab omnibus etiam papa ut imperator ad ann. 1347.’

Von der Ludwigsurkunde von 1332 sagt die Chronik nichts, trotzdem sie Stamser Or.-U. verwertet.¹⁰

¹) ‘Taschenbuch’ für 1838 (nicht 1831, wie BÖHMER angibt) S. 104. Goldene Chronik von Hohenschwangau S. 110. ²) BÖHMER 561; siehe auch W. ERBEN, Berthold v. Tuttlingen Anh. IV n. 189 S. 121 (Stams nicht genannt). Das Original im Archiv von Stams als einzige Urkunde v. Ludw. d. B. ³) BÖHMER 1079 kennt nur eine Urk. v. 1330 Febr. 6.

⁴) BÖHMER 1669, Mai 2, hier Krain nicht genannt. ⁵) BÖHMER 2225.

⁶) BÖHMER 2227 Belehnung in Innsbruck 1342 Febr. 26. ⁷) Nach der im Stamser Archiv befindlichen Or.-U. Ludw. des Brandenburgers vom gleichen Tage. ⁸) BÖHMER unter 11. Juli 1346. ⁹) Siehe S. 234 ff.

¹⁰) Die Stamser Urkunden sind sehr sorgfältig registriert und durch